

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage 535
der Abgeordneten Andrea Johlige
der Fraktion DIE LINKE
Drucksache 6/1208

Übergriffe auf Flüchtlingsunterkünfte, Flüchtlinge und UnterstützerInnen von Flüchtlingen

Wortlaut der Kleinen Anfrage 535 vom 21.04.2015:

Laut Presseberichten mehren sich bundesweit Übergriffe auf Flüchtlingsunterkünfte, Flüchtlinge und UnterstützerInnen von Flüchtlingen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Übergriffe auf Flüchtlingsunterkünfte und Flüchtlinge in Brandenburg gab es nach Kenntnis der Landesregierung seit 2010, welche Straftaten wurden verübt und welche Ermittlungsverfahren schlossen jeweils mit welchem Ergebnis an (Bitte nach Datum, Ort und Delikt darstellen!)?
2. Wie viele Übergriffe auf UnterstützerInnen von Flüchtlingen in Brandenburg gab es nach Kenntnis der Landesregierung seit 2010, welche Straftaten wurden verübt und welche Ermittlungsverfahren schlossen jeweils mit welchem Ergebnis an (Bitte nach Datum, Ort und Delikt darstellen!)?
3. Welche der unter Frage 1 und 2 wurden seitens der Sicherheits- und Ermittlungsbehörden als politisch motivierte Straftaten eingeordnet?
4. Wie beurteilt die Landesregierung die Entwicklung der Anzahl der unter Fragen 1 und 2 benannten Übergriffe und welche Maßnahmen unternimmt die Landesregierung zum Schutz von Unterkünften, Flüchtlingen und UnterstützerInnen von Flüchtlingen?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Übergriffe auf Flüchtlingsunterkünfte und Flüchtlinge in Brandenburg gab es nach Kenntnis der Landesregierung seit 2010, welche Straftaten wurden verübt und welche Ermittlungsverfahren schlossen jeweils mit welchem Ergebnis an (Bitte nach Datum, Ort und Delikt darstellen!)?

zu Frage 1:

Hinsichtlich der für die Beantwortung der Frage 1 erfolgten Datenerhebung ist anzumerken, dass alle im Rahmen des „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch motivierter Kriminalität“ (KPMD-PMK) gemeldeten Straftaten mit Erhebungsstand 14.04.2015 ausgewertet und folgende katalogisierten und recherchefähigen Themenfelder berücksichtigt wurden:

- Hasskriminalität, Unterthemenfeld „fremdenfeindlich“
- Hasskriminalität, Unterthemenfeld „Religion“
- Ausländer-/Asylthematik mit den Unterthemen „Abschiebung“, „Alimentation“, „Kirchenasyl“ und „Unterbringung von Asylbewerbern“,
- „gegen Asylunterkünfte“.

Da in diesem Rahmen eine zwingende Erfassung von Opfern/Geschädigten nur zu Gewaltstraftaten erforderlich ist, sind Freitextrecherchen mit den Buchstabenfragmenten „Asyl“ oder „Flüchtlinge“ durchgeführt und entsprechende Meldungen anschließend gemäß der Sachverhaltsdarstellungen manuell ausgewertet worden. Folgendes Ergebnis ist zu konstatieren:

Für den angefragten Berichtszeitraum wurden insgesamt 73 derartige Straftaten registriert. Nachfolgend sind die 73 Straftaten auf die jeweiligen Jahre aufgeschlüsselt dargestellt.

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Anzahl der Fälle	4	3	7	15	36	8

Eine detaillierte Auflistung einzelner Grunddaten zu diesen Straftaten, wie Tatzeit, Tatort, Delikt etc. im Sinne der Anfrage ist in der Anlage 1 aufgeführt.

Frage 2:

Wie viele Übergriffe auf UnterstützerInnen von Flüchtlingen in Brandenburg gab es nach Kenntnis der Landesregierung seit 2010, welche Straftaten wurden verübt und welche Ermittlungsverfahren schlossen jeweils mit welchem Ergebnis an (Bitte nach Datum, Ort und Delikt darstellen!)?

zu Frage 2:

Zum Verfahren der Datenerhebung wird auf die Beantwortung der Frage 1 hingewiesen. Für den genannten Berichtsszeitraum wurden insgesamt vier derartige Straftaten gemeldet. Nachfolgend sind die Straftaten nach dem jeweiligen Jahr aufgeschlüsselt dargestellt.

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Anzahl der Fälle	0	0	0	0	2	2

Eine detaillierte Auflistung einzelner Grunddaten zu diesen Straftaten, wie Tatzeit, Tatort, Delikt etc. im Sinne der Anfrage ist in der Anlage 2 aufgeführt.

Frage 3:

Welche der unter Frage 1 und 2 wurden seitens der Sicherheits- und Ermittlungsbehörden als politisch motivierte Straftaten eingeordnet?

zu Frage 3:

Alle unter der Frage 1 und 2 gemeldeten Fälle wurden als politisch motivierte Straftaten eingeordnet.

Frage 4:

Wie beurteilt die Landesregierung die Entwicklung der Anzahl der unter Fragen 1 und 2 benannten Übergriffe und welche Maßnahmen unternimmt die Landesregierung zum Schutz von Unterküften, Flüchtlingen und UnterstützerInnen von Flüchtlingen?

zu Frage 4:

Angesichts anhaltend hoher Asylbewerberzahlen ist im Zusammenhang mit der Schaffung und Bereitstellung von Unterbringungsmöglichkeiten in den Bundesländern mit einer Zunahme politisch motivierter Übergriffe zu rechnen.

Die Bekämpfung der Politisch motivierten Kriminalität mit dem Schwerpunkt Rechtsextremismus ist seit Jahren eine herausgehobene strategische Aufgabe der Polizei des Landes Brandenburg. Im Hinblick auf den Schutz von Asylbewerberunterküften und ihrer Bewohner wird regelmäßig durch das Polizeipräsidium eine Beurteilung der Gefährdungslage durchgeführt und gegebenenfalls entsprechende Schutzmaßnahmen verfügt.

Die Polizei des Landes Brandenburg arbeitet mit den zuständigen Ausländerbehörden und den Objektverantwortlichen der Unterküfte von Asylbewerbern eng zusammen. Die Meldewege sind miteinander abgestimmt und regelmäßige Kontaktaufnahmen (z. B. im Rahmen der Streifentätigkeit des Wach- und Wechseldienstes bzw. der Revierpolizei) erfolgen.

Ebenso unterstützen polizeiliche Vertreter durch regelmäßige Teilnahme an den Informationsveranstaltungen der Landkreise, kreisfreien Städte und der

Ausländerbehörden zur Planung und Vorbereitung von neuen Asylbewerberunterkünften. Auch das Angebot einer polizeilichen Beratung mit speziell fortgebildeten Beamten bei der Erstellung objektbezogener (Sicherheits-) Konzepte steht Ratsuchenden zur Verfügung.

Anlage 1 - Übergriffe auf Flüchtlingsunterkünfte und Flüchtlinge

Lfd. Nr.	Tatzeit	Tatort	Delikte (gem. StGB) bzw. anderweitige Vorschriften	Ausgang des Verfahrens
2010				
1	29.04.2010	Fürstenwalde/Spree	Gefährliche Körperverletzung	Einstellung - § 170 Abs. 2 StPO
2	16.10.2010	Potsdam	Verwenden von Kennzeichen verfassungsw. Organisationen	Sammelverfahren StA - Geldstrafe
3	17.11.2010	Potsdam	Körperverletzung	Einstellung - § 170 Abs. 2 StPO
4	11.08.2010	Brandenburg/Havel	Verwenden von Kennzeichen verfassungsw. Organisationen	Einstellung - § 170 Abs. 2 StPO
2011				
5	29.01.2011	Schönefeld	Körperverletzung	Geldstrafe
6	04.10.2011	Cottbus	Beleidigung	Sammelverfahren StA - Geldstrafe
7	28.10.2011	Eisenhüttenstadt	Beleidigung	Einstellung - § 170 Abs. 2 StPO
2012				
8	22.02.2012	Rathenow	Beleidigung	Einstellung - § 153 Abs. 2 StPO
9	28.02.2012	Potsdam	Verwenden von Kennzeichen verfassungsw. Organisationen	Freispruch (§ 20 StGB)
10	22.03.2012	Bad Belzig	Bedrohung	Einstellung - § 170 Abs. 2 StPO
11	01.10.2012	Prenzlau	Gefährliche Körperverletzung	10 Monate Freiheitsstrafe mit Bewährung
12	02.10.2012	Cottbus	Waffengesetz	Einstellung - § 170 Abs. 2 StPO, Täter nicht ermittelt
13	04.10.2012	Prenzlau	Gefährliche Körperverletzung	Sammelverfahren Einstellung - § 170 Abs. 2 StPO
14	18.10.2012	Schönefeld	Gefährliche Körperverletzung	Einstellung - § 170 Abs. 2 StPO
2013				
15	01.01.2013	Beelitz	Brandstiftung	Anklage - Schöffengericht
16	13.02.2013	Brandenburg/Havel	Verwenden von Kennzeichen verfassungsw. Organisationen	Einstellung - § 170 Abs. 2 StPO
17	17.04.2013	Forst	Bedrohung	Anklage - Schöffengericht
18	04.06.2013	Forst	Gefährliche Körperverletzung	Einstellung - § 170 StPO

Anlage 1 - Übergriffe auf Flüchtlingsunterkünfte und Flüchtlinge

Lfd. Nr.	Tatzeit	Tatort	Delikte (gem. StGB) bzw. anderweitige Vorschriften	Ausgang des Verfahrens
19	25.07.2013	Prenzlau	Beleidigung	Einstellung - § 170 Abs. 2 StPO
20	16.08.2013	Luckenwalde	Brandstiftung	Einstellung - § 170 Abs. 2 StPO
21	28.08.2013	Neuhardenberg	Sachbeschädigung	Einstellung - § 170 Abs. 2 StPO
22	29.08.2013	Premnitz	Hausfriedensbruch	Einstellung - § 170 Abs. 2 StPO
23	18.09.2013	Premnitz	Brandstiftung	Jugendschöffengericht - 2 Jahre Jugendstrafe
24	20.09.2013	Premnitz	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	Einstellung - § 170 Abs. 2 StPO
25	06.10.2013	Teltow	Verwenden von Kennzeichen verfassungsw. Organisationen	Geldstrafe
26	13.11.2013	Wandlitz	Verwenden von Kennzeichen verfassungsw. Organisationen	Geldstrafe
27	18.11.2013	Schöneiche bei Berlin	Sachbeschädigung	Einstellung - § 170 Abs. 2 StPO
28	02.12.2013	Panketal	Sachbeschädigung	Einstellung - § 170 Abs. 2 StPO
29	31.12.2013	Lauchhammer	Sachbeschädigung	Einstellung - § 170 Abs. 2 StPO, Täter nicht ermittelt
2014				
30	23.02.2014	Luckenwalde	Sachbeschädigung	Anklage - Jugendrichter
31	19.03.2014	Luckenwalde	Gefährliche Körperverletzung	Anklage - Jugendrichter
32	24.03.2014	Prenzlau	Amtsanmaßung, Hausfriedensbruch	rechtskräftige Geldstrafen gegen 2 Verurteilte
33	03.04.2014	Joachimsthal	Körperverletzung	Anklage - Strafrichter
34	21.04.2014	Friesack	Hausfriedensbruch	Ermittlungen dauern an
35	25.04.2014	Althüttendorf	Körperverletzung	Anklage - Strafrichter
36	29.04.2014	Treuenbrietzen	Verwenden von Kennzeichen verfassungsw. Organisationen	Antrag sofortige Hauptverhandlung (§ 417 StPO, beschleunigtes Verfahren)
37	13.05.2014	Potsdam	Sachbeschädigung	Einstellung - § 170 Abs. 2 StPO
38	16.06.2014	Forst	Sachbeschädigung	Einstellung - § 154 StPO
39	29.06.2014	Eberswalde	Beleidigung	Einstellung - § 170 Abs. 2 StPO
40	14.07.2014	Forst	Verwenden von Kennzeichen verfassungsw. Organisationen	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO beabsichtigt, Nr. 90 RiStBV läuft
41	23.07.2014	Dreizack	Verwenden von Kennzeichen verfassungsw. Organisationen	Jugendstrafe
42	26.07.2014	Bestensee	Volksverhetzung	Einstellung - § 170 Abs. 2 StPO
43	02.08.2014	Bestensee	Beleidigung	Einstellung - § 170 Abs. 2 StPO

Anlage 1 - Übergriffe auf Flüchtlingsunterkünfte und Flüchtlinge

Lfd. Nr.	Tatzeit	Tatort	Delikte (gem. StGB) bzw. anderweitige Vorschriften	Ausgang des Verfahrens
44	14.08.2014	Pätz	Sachbeschädigung	Ermittlungen dauern an
45	15.08.2014	Potsdam	Gefährliche Körperverletzung	Einstellung - § 170 Abs. 2 StPO
46	16.08.2014	Frankfurt (Oder)	Körperverletzung	Einstellung - § 153 I StPO
47	17.08.2014	Frankfurt (Oder)	Körperverletzung	Ermittlungen dauern an
48	03.09.2014	Guben	Sachbeschädigung	Einstellung - § 170 Abs. 2 StPO, Täter nicht ermittelt
49	04.09.2014	Pritzwalk	Verwenden von Kennzeichen verfassungsw. Organisationen	Ermittlungen dauern an
50	09.09.2014	Bestensee	Volksverhetzung	Ermittlungen dauern an
51	20.09.2014	Lauchhammer	Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	Einstellung - § 154 StPO
52	25.09.2014	Guben	Bedrohung	Ermittlungen dauern an
53	16.10.2014	Prenzlau	Körperverletzung	StA Anklage - Strafrichter
54	18.10.2014	Bestensee	Verwenden von Kennzeichen verfassungsw. Organisationen	Ermittlungen dauern an
55	03.11.2014	Senftenberg	Sachbeschädigung	Ermittlungen dauern an
56	04.11.2014	Schipkau	Sachbeschädigung	Ermittlungen dauern an
57	20.11.2014	Althüttendorf	Körperverletzung	Antrag sofortige Hauptverhandlung (§ 417 StPO, beschleunigtes Verfahren)
58	22.11.2014	Schwedt/Oder	Körperverletzung	Ermittlungen dauern an
59	23.11.2014	Rehfelde	Körperverletzung	Anklage - Strafrichter
60	29.11.2014	Oderberg	Volksverhetzung	Einstellung - § 170 Abs. 2 StPO
61	30.11.2014	Panketal	Sachbeschädigung	Ermittlungen dauern an
62	05.12.2014	Schipkau	Sachbeschädigung	Ermittlungen dauern an
63	12.12.2014	Jüterbog	Verwenden von Kennzeichen verfassungsw. Organisationen	Anklage - Strafrichter
64	17.12.2014	Fürstenwalde/Spree	Körperverletzung	Einstellung - § 170 Abs. 2 StPO
65	22.12.2014	Schipkau	Volksverhetzung	Ermittlungen dauern an
2015				
66	06.01.2015	Letschin	Gefährliche Körperverletzung	Akte nicht abgeschlossen bei Polizei
67	11.02.2015	Guben	Nötigung	Akte nicht abgeschlossen bei Polizei
68	23.02.2015	Wandlitz	Sachbeschädigung	Akte nicht abgeschlossen bei Polizei

Anlage 1 - Übergriffe auf Flüchtlingsunterkünfte und Flüchtlinge

Lfd. Nr.	Tatzeit	Tatort	Delikte (gem. StGB) bzw. anderweitige Vorschriften	Ausgang des Verfahrens
69	17.03.2015	Bestensee	Sprengstoffgesetz	Akte nicht abgeschlossen bei Polizei
70	20.03.2015	Forst/Lausitz	Beleidigung	Ermittlungen dauern an
71	21.03.2015	Frankfurt (Oder)	Landfriedensbruch	Ermittlungen dauern an
72	26.03.2015	Potsdam	Beleidigung	Akte nicht abgeschlossen bei Polizei
73	11.04.2015	Gransee	Gefährliche Körperverletzung, Versuch	Ermittlungen dauern an

Anlage 2 - Übergriffe auf UnterstützerInnen von Flüchtlingen

Lfd. Nr.	Tatzeit	Tatort	Delikt (gem. StGB)	Ausgang des Verfahrens
2014				
1	17.08.2014	Friesack	Nötigung	Einstellung - § 170 StPO
2	15.12.2014	Oranienburg	Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO, Täter nicht ermittelt
2015				
3	11.02.2015	Königs Wusterhausen	Beleidigung	Bearbeitung durch Polizei
4	20.02.2015	Königs Wusterhausen	Diebstahl	Ermittlungen dauern an